

Meine Heimatgemeinde Eppan

Die Gemeinde Eppan an der Weinstraße hat über 12.000 Einwohner. Sie hat 15 Ortsteile (Hauptort St. Michael - wird meist nur Eppan genannt, St. Buby, Guron, Gaud, Mission, Unterein, Aidi, Bölg, Frangart, Schickbichl, Montiggel, Pama, Pocolung, Buchwald, Gaid).
In der Römerzeit wurde Eppan als Appianum bezeichnet, lag entlang der Via Claudia Augusta, es gibt noch Römertempel und römische Mauerreste.
Früher war Eppan als Sitz der Grafen von Bochyran, nach deren Stammschloß die Gemeinde ihren Namen hat.

SÜDTIROL



Berg Bochyran mit Blick nach Bozen.

Die Gemeinde Eppan an der Weinstraße ist von 257 bis 304 Meter über dem Meeresspiegel und sehr zentral gelegen. Sie liegt 3 km südlich der Landeshauptstadt Bozen, südlich dem Ort Osi-Museum, 6 km von Salsomaggiore, 20 km zur Kurstadt Merano, botanischen Gärten von Schloss Trautsonschloß...



Dom von Bozen

Osi

Trautsonschloß

In Eppan ist fast das ganze Jahr ein mildes Klima, das sich auch durch viele schöne Blumensträuße und Früchte (z.B. Äpfel, Birnen, Kirschen, Trauben, Weintrauben, Mandarinen, Erdbeeren, ...). Auch das Wein- und die Apfelbäume sind besonders schmackhaft und bekannt.



Morgeln

Erdbeeren, Weintrauben

Eppan ist die bevölkerungsreichste Gemeinde Südtirols mit 12 Dörfern und 10000 Einwohnern, 10 Bergdörfern und 10000 Einwohnern.



Die Gemeinde hat sehr große Ort- und Weinbauflächen. Es gibt über 20 Weinbauflächen und 3 Ortsteile. In der Umgebung ist die Blühenzeit der Obstbäume und der Weintrauben sehr schön.



Blühenzeit in den Obstgärten und im Weinberg

Eppan ist Teil der Provinz Südtirol, von der Ort- und Weinbauflächen und besonders viele von Fremden. Eppan ist ein sehr bekanntes und hat viele schöne Freizeitmöglichkeiten. Es gibt viele schöne Landschaften, Wein- und Obstbauflächen, Berge und Seen sowie ausgezeichnete Bergdörfer und

und können die ganze Ebene und der Bergwelt nicht zu vergessen ist das Naturschutzgebiet der Ebler, wo ganzjährig kalte Luft aus dem Becken strömt.



Bekannt als Erholungs- und Entspannungsort ist der Montiggelwald mit seinen zwei Seen. Kontrastreich sind die beiden Montiggelseen. Am kleinen See Ruhe und Entspannung, am großen See Unterhaltung und Erlebnis. Sehr romantisch ist auch eine Bootsfahrt

oder Rundgang um den See im Wald.



Auch die Tradition und der kulinarische Genuss kommen nicht zu kurz. Es gibt viele Vereine und Frachtengruppen, durch die viele Menschen ansicht. Besonders im Herbst ist das Krugeln in den alten ulirigen Kellern und Weinbau ein Erlebnis für alle.

St. Buby ist der zweitgrößte Ortsteil und hat eine sehr große auffallende Kirche, die auch der Dom auf dem Berg genannt wird. Der wunderschöne Zwiebelturm ist 85 m hoch und im Turm hängt die zweitgrößte Kirchenglocke Südtirols.



Ich hoffe, dass Sie etwas Einblick in meine Heimatgemeinde bekommen haben oder in nächster Zeit sich selbst davon ein Bild machen.



Viele liebe Grüße von Tobias Frohner, 8 Jahre, 3. Klasse Volksschule in Mission, wohnhaft in Unterein.